

JAHRES-
ABSCHLUSS
2017

KION GROUP AG

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

in T€	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen	[3]		
I. Sachanlagen		2.882	145
II. Finanzanlagen		4.231.227	4.474.413
		4.234.108	4.474.558
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.379.656	965.752
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		235	175
3. Sonstige Vermögensgegenstände		9.367	8.119
		3.389.258	974.046
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		20.515	56.715
Summe Aktiva		7.643.881	5.505.320

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Passiva

in T€	Anhang	31.12.2017	31.12.2016
A. Eigenkapital	[5]		
I. Gezeichnetes Kapital		118.090	108.790
Eigene Anteile		-161	-164
Ausgegebenes Kapital		117.929	108.626
II. Kapitalrücklage		3.058.111	2.465.553
III. Andere Gewinnrücklagen		348.803	139.053
IV. Bilanzgewinn		168.073	129.236
		3.692.916	2.842.468
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[6]	32.138	20.319
2. Steuerrückstellungen		27.574	4.138
3. Sonstige Rückstellungen	[7]	35.683	38.389
		95.395	62.847
C. Verbindlichkeiten	[8]		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.214.815	2.546.266
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.935	18.044
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		1.622.661	34.864
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten		11.098	682
<i>davon aus Steuern T€ 10.450 (Vorjahr: T€ 593)</i>			
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 258 (Vorjahr: T€ 89)</i>			
		3.855.569	2.599.856
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	149
Summe Passiva		7.643.881	5.505.320

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

in T€	Anhang	2017	2016
1. Umsatzerlöse	[9]	24.285	17.555
2. Sonstige betriebliche Erträge	[10]	22.363	19.895
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[11]	-513	-684
4. Personalaufwand		-42.400	-43.851
a) Löhne und Gehälter		-37.708	-39.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4.693	-4.189
<i>davon für Altersversorgung T€ -2.303 (Vorjahr: T€ -2.148)</i>			
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-242	-102
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[12]	-68.305	-51.486
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[13]	500.975	362.437
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme		-1.112	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	[14]	28.635	4.619
<i>davon aus verbundenen Unternehmen T€ 28.158 (Vorjahr: T€ 4.601)</i>			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	[15]	-48.841	-27.016
<i>davon an verbundenen Unternehmen T€ 2.493 (Vorjahr: T€ 479)</i>			
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[16]	-79.358	-23.052
12. Jahresüberschuss		335.487	258.316
Ergebnisverwendung			
Jahresüberschuss		335.487	258.316
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		86	70
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-167.500	-129.150
Bilanzgewinn		168.073	129.236

Anhang der KION GROUP AG für das Geschäftsjahr 2017

Grundlagen des Jahresabschlusses

[1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Abraham-Lincoln-Straße 21, 65189 Wiesbaden, ist unter dem Aktenzeichen HRB 27060 im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden eingetragen. Seit November 2017 lautet die neue Geschäftsadresse Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört sowohl dem MDAX als auch dem STOXX Europe 600 sowie dem FTSE Euro Mid Cap an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Supply-Chain-Lösungen einschließlich damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Gesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht der KION GROUP AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht.

Mit Vertrag vom 13. März 2017 wurde die KION Holding 2 GmbH auf die KION GROUP AG verschmolzen, wobei als Verschmelzungstichtag der 1. Januar 2017 festgelegt wurde. Die Verschmelzung wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 22. Juni 2017 wirksam.

Im Rahmen der Verschmelzung wurden folgende Vermögensgegenstände und Schulden zum 1. Januar 2017 zu Buchwerten übernommen:

in T€	01.01.2017
Aktiva	
Finanzanlagevermögen	1.441.379
Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	948.158
Sonstige Vermögensgegenstände	137
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0
Summe Aktiva	2.389.674
Passiva	
Rückstellungen für Pensionen	7.459
Steuerrückstellungen	15.108
Sonstige Rückstellungen	61
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	361.574
Sonstige Verbindlichkeiten	132
Summe Passiva	384.344
Saldo übernommene Vermögensgegenstände und Schulden	2.005.331

Das übernommene Finanzanlagevermögen umfasst die Beteiligungen an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, der KION Information Management Services GmbH, Wiesbaden, sowie der Egemin Group NV mit Sitz in Zwijndrecht, Belgien.

Im Rahmen der Verschmelzung sind Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der KION Holding 2 GmbH und der KION GROUP AG in Höhe von T€361.101 durch Konfusion untergegangen.

Da der Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KION GROUP AG von untergeordneter Bedeutung ist, wird auf die Anpassung der Vorjahresbeträge in einer separaten Vergleichsspalte der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung verzichtet.

[2] Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagevermögen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13

Des Weiteren werden Vermögensgegenstände aus Finanzierungsleasing-Verträgen im Sachanlagevermögen bilanziert. In diesem Fall erfolgt eine Aktivierung zu Vertragsbeginn in Höhe des Barwerts der zukünftigen Leasingzahlungen (Anschaffungswert). Korrespondierende Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt über die Vertragslaufzeit.

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko. Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip
- Forderungen mit einer Restlaufzeit, die weniger als ein Jahr beträgt, ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip

Latente Steuern

Es bestehen aktive latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätze, die in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurden (wie im Vorjahr).

Der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organgesellschaften anzusetzen. Temporäre Differenzen bestehen insbesondere aus der unterschiedlichen Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen, Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,8 % angewendet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Bilanzstichtag in Euro umgerechnet.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (modifizierte Richttafeln Heubeck 2005 G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer Fluktuation von durchschnittlich 2 % sowie einer angenommenen jährlichen Anpassung von 2,75 % (Vorjahr: 2,75 %) bei den Entgelten und von 1,75 % bzw. 1,0 % falls zugesagt (Vorjahr: 1,75 % bzw. 1,0 % falls zugesagt) bei den Renten. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 3,68 % (Vorjahr: 4,01 %). Der Rechnungszins wurde anhand des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Steuerrückstellungen und Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von

mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag werden langfristige Rückstellungen aus Jubiläum und Altersteilzeit ausgewiesen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 2,80% p.a. ermittelt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung von Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit, die ein Jahr oder weniger beträgt, ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip.

Derivative Finanzinstrumente: Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden in der KION Group zur Absicherung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken eingesetzt.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der KION Treasury-Richtlinie sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen. Die Absicherung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2017 ausschließlich über die KION GROUP AG als In-House-Bank der Unternehmensgruppe.

Die Finanzierung der KION Group erfolgt unter anderem durch ein im Geschäftsjahr 2017 begebenes Schuldscheindarlehen. Zinsänderungsrisiken, die aus variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens mit Laufzeiten von fünf und sieben Jahren resultieren, wurden durch Abschluss mehrerer Zinsswaps abgesichert. Das variable Zinsexposure wird hierdurch in fixe Zinsverpflichtungen umgewandelt. Im Vorjahr hielt die KION GROUP AG keine Zinssicherungsgeschäfte im Bestand.

Soweit die Bildung von Bewertungseinheiten möglich ist, werden diese genutzt. Zur Bildung einer Bewertungseinheit wird das Grundgeschäft mit einem entsprechenden Sicherungsgeschäft zusammengefasst und als Bewertungseinheit designiert (Mikrohedge). Des Weiteren können auch mehrere Grundgeschäfte zusammengefasst werden und die daraus resultierende Netto-Position durch ein oder mehrere Sicherungsgeschäfte gesichert werden (Makrohedge).

In den Folgeperioden wird für Mikrohedges das Konzept der „kompensatorischen Bewertung“ (Einfrierungsmethode) angewandt. Demnach bleiben sämtliche sich ausgleichende gegenläufigen Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, wird im Falle eines negativen Marktwerts eine Drohverlustrückstellung aufwandswirksam gebildet. Im Falle eines Makrohedges werden alle Wertänderungen an Grund- und Sicherungsgeschäften bilanziell erfasst und damit durch gegenläufige Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet (Durchbuchungsmethode).

Zum Bilanzstichtag standen folgende derivative Finanzinstrumente in einer Sicherungsbeziehung:

in T€	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Devisentermingeschäfte				
positive Marktwerte	32.074	8.827	789.727	407.100
negative Marktwerte	29.943	7.551	625.370	328.276
Zinsswaps				
positive Marktwerte	130	-	50.000	-
negative Marktwerte	2.016	-	810.000	-

Grund- und Sicherungsgeschäft unterliegen stets einem vergleichbaren Risiko. Die Fälligkeit des Sicherungsgeschäfts entspricht der Fälligkeit des Grundgeschäfts. Die KION GROUP AG sichert einen Teil der Währungsrisiken. Die Betrags- und Fristenidentität von Grund- und Sicherungsgeschäft ist grundsätzlich gegeben. Somit wird stets eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit gewährleistet.

Die prospektive und rückwirkende Beurteilung der Wirksamkeit einer Sicherungsbeziehung erfolgt mittels Vergleich aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode).

Die beizulegenden Werte (Marktwerte) der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Barwertmodellen unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird.

Für bilanzierte Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen bestehen zum Bilanzstichtag Devisentermingeschäfte im Nominalwert von T€293.344 (Vorjahr: T€156.716) mit einem beizulegenden Zeitwert von T€2.131 (Vorjahr: T€1.276), die im Rahmen eines Makrohedges in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden.

Aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken für ihre Tochterunternehmen bestehen externe Devisentermingeschäfte mit Nominalwerten in Höhe von T€560.877 (Vorjahr: T€289.330) und Marktwerten in Höhe von T€24.153 (Vorjahr: T€-2.830). Aus der Absicherung von Zinsrisiken für Tochterunternehmen bestehen externe Zinsabsicherungen mit Nominalwerten in Höhe von T€50.000 und Marktwerten in Höhe von T€130. Ihnen stehen jeweils gegenläufige Grundgeschäfte mit Unternehmen der KION Group in gleicher Höhe gegenüber. Es handelt sich um schwebende Geschäfte, die jeweils im Rahmen eines Mikrohedgedes in eine Bewertungseinheit einbezogen wurden.

Erläuterungen zur Bilanz

[3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt.

In den Zugängen sind Anschaffungskosten in Höhe von T€ 1.441.379 enthalten, die im Rahmen der Verschmelzung der KION Holding 2 GmbH zu Buchwerten übernommen wurden. Ihnen steht der Abgang der Beteiligung an der KION Holding 2 GmbH in Höhe von T€ 2.005.331 gegenüber.

Insbesondere aufgrund der Einlage einer Forderung sowie der Beteiligung an der Egemin Group NV zum Zeitwert in die DH Services Luxembourg Holding S.à.r.l. erhöhten sich die Anschaffungskosten an dieser Beteiligung um insgesamt T€ 393.743.

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten neben Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 1.745 (Vorjahr: T€ 469) im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Im Geschäftsjahr 2017 hat die KION GROUP AG die Cashpoolführung für alle in den Cashpool der KION Group einbezogenen Gesellschaften übernommen. Die bisher bei der Linde Material Handling GmbH und der Dematic Group Limited (UK) geführten Cashpools wurden im Laufe des Geschäftsjahres auf die KION GROUP AG übertragen.

Es bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 224.505 (Vorjahr: T€ 516.102). Diese betreffen im Wesentlichen ein Darlehen an die Dematic Corporation (USA).

[5] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2017 T€ 118.090 (Vorjahr: T€ 108.790) und ist voll eingezahlt. Es ist in 118.090.000 Stückaktien ohne Nennbetrag (Vorjahr: 108.790.000) eingeteilt.

Damit die KION Group weiterhin ihren Finanzierungsbedarf schnell und flexibel decken kann, hat die Hauptversammlung am 11. Mai 2017 beschlossen, ein neues genehmigtes Kapital zu schaffen. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 10. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe von bis zu 10.879.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien um bis zu T€ 10.879 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017).

Der Vorstand der KION GROUP AG hat am 22. Mai 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das von der Hauptversammlung 2017 geschaffene genehmigte Kapital auszunutzen. Die Kapitalerhöhung dient der teilweisen Refinanzierung des für die Akquisition von Dematic aufgenommenen Brückenkredits. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um 8,55 % gegen Bareinlagen erhöht. Es wurden 9.300.000 neue Aktien ausgegeben, womit sich die Gesamtzahl der Aktien von 108.790.000 auf 118.090.000 Stück erhöhte. Die Bruttoerlöse aus der Kapitalerhöhung betragen T€ 602.919. Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgte am 23. Mai 2017. Die mit der Kapitalerhöhung verbundenen Kosten in Höhe von T€ 4.329 (netto) wurden aufwandswirksam berücksichtigt.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2017 beträgt 117.929.171 Stückaktien (Vorjahr: 108.625.514).

Für das Eigeninvestment der Mitarbeiter und die Erfüllung der Gratis-Aktien im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2017 wurden vom 10. Oktober 2017 bis zum 30. Oktober 2017 weitere 60.000 Stück eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 72,15 € über die Börse zurückgekauft. Der Gesamtpreis betrug T€ 4.329. Durch die Ausgabe von 27.363 Bonusaktien im Rahmen von KEEP 2014 sowie 36.294 Stückaktien (Vorjahr: 45.564 Stückaktien) im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP 2017 befanden sich zum Bilanzstichtag 160.829 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr: 164.486). Diese sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte. Der Anteil der eigenen Aktien am gezeichneten Kapital beträgt 0,14 % (Vorjahr: 0,15 %). Weitere Angaben zum Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ finden sich in Textziffer [21].

Zum 31. Dezember 2017 besaßen Mitarbeiter der KION Group Optionen auf insgesamt 50.166 Stückaktien (Vorjahr: 67.106). Die im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms gewährten Aktienoptionen sind nicht dividendenberechtigt und gewähren keine Stimmrechte.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Veränderungen der Kapitalrücklage:

	2017	2016
Stand zum 1.1.	2.465.553	2.015.728
Kapitalerhöhung	593.619	449.402
Ausgabe eigener Aktien	3.235	3.151
Erwerb eigener Aktien	-4.296	-2.727
Stand zum 31.12.	3.058.111	2.465.553

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,80 € je Aktie (Vorjahr: 0,77 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus den anderen Gewinnrücklagen von T€ 86.900 im Jahr 2017 (Vorjahr: T€ 76.030).

In die anderen Gewinnrücklagen wurde aus dem Jahresüberschuss 2017 ein Betrag in Höhe von T€ 167.500 zugeführt. Durch Beschluss der Hauptversammlung wurde aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres ein Betrag in Höhe von T€ 42.250 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

[6] Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betreffen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder.

Der in der nachstehenden Tabelle genannte beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktiv e.V. angelegten Vermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	45.718	30.775
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Vermögens	13.580	10.456
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	32.138	20.319
Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Vermögens	11.707	9.572

Im Geschäftsjahr wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€2.134 (Vorjahr: T€2.275) geleistet. Für die KION GROUP AG ergibt sich aus dem Unterschied zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperrter Betrag in Höhe von T€1.874 (Vorjahr: T€883).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung betragen T€3.240 (Vorjahr: T€268) und die Erträge aus dem Deckungsvermögen T€444 (Vorjahr: T€159). Die Aufwendungen und Erträge wurden verrechnet und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Zinsaufwand in Höhe von T€2.796 (Vorjahr T€109) gezeigt.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt T€6.459 (Vorjahr: T€3.894) und ist ausschüttungsgesperrt.

Darüber hinaus wird der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen im Personalaufwand in Höhe von T€1.872 (Vorjahr: T€1.956) ausgewiesen.

[7] Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Personal	31.322	31.350
Ausstehende Rechnungen	3.128	5.640
Sonstiges	1.233	1.399
Sonstige Rückstellungen gesamt	35.683	38.389

[8] Verbindlichkeiten

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.214.815	2.546.266
davon fällig innerhalb eines Jahres	204.815	3.066
davon fällig nach mehr als einem Jahr	2.010.000	2.543.200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.935	18.044
davon fällig innerhalb eines Jahres	6.870	18.044
davon fällig nach mehr als einem Jahr	65	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.622.661	34.864
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.622.661	34.864
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	60	0
davon fällig innerhalb eines Jahres	60	0
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	11.098	682
davon fällig innerhalb eines Jahres	11.098	682
davon fällig nach mehr als einem Jahr	-	-
Verbindlichkeiten gesamt	3.855.569	2.599.856

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€264.000 nach mehr als fünf Jahren fällig.

Die KION GROUP AG hat am 28. Oktober 2015 mit einem internationalen Bankensyndikat einen syndizierten Kreditvertrag (Senior Facilities Agreement, im Folgenden „SFA“) über insgesamt T€1.500.000 abgeschlossen, der ursprünglich eine revolvingende Kreditlinie von T€1.150.000 sowie eine fest laufende Tranche von T€350.000 umfasste. Die fest laufende Tranche über T€350.000, die mit einer variablen Verzinsung sowie einer Laufzeit bis Februar 2019 ausgestattet war, wurde im Geschäftsjahr 2017 vorzeitig vollständig zurückgeführt.

Zum 31. Dezember 2017 beinhaltet das SFA lediglich die revolvingende Kreditlinie, die variabel verzinslich ist und eine Laufzeit bis Februar 2022 hat. Die revolvingende Kreditlinie wurde zum 31. Dezember 2017 – einschließlich sonstiger Darlehensverpflichtungen – mit einem Betrag von T€184.735 in Anspruch genommen. Die Ziehungen aus der revolvingenden Kreditlinie wurden als kurzfristig eingestuft.

Am 4. Juli 2016 hat die KION GROUP AG mit einer Gruppe von Banken einen Brückenkredit zur Finanzierung des Erwerbs von Dematic (Acquisition Facilities Agreement, im Folgenden „AFA“) über ursprünglich T€3.000.000 vereinbart. Dieser Brückenkredit wurde durch mehrere Maßnahmen refinanziert, so dass die unter dem AFA aufgenommenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017 lediglich ein variabel verzinsliches Darlehen in Höhe von T€1.000.000 mit einer Laufzeit bis Oktober 2021 umfassen.

Im Vorjahr betrug die Inanspruchnahme des AFA T€2.543.200 und teilte sich auf insgesamt drei endfällige, variabel verzinsliche Tranchen auf: Tranche A2 über T€343.200, Tranche B in Höhe von T€1.200.000 sowie das Darlehen über T€1.000.000. Tranche A2 und Tranche B des AFA wurden im Geschäftsjahr 2017 vollständig abgelöst. Die Mittel zur Tilgung stammten aus dem im ersten Quartal 2017 begebenen Schuldscheindarlehen mit einem Nominalbetrag von insgesamt T€1.010.000 sowie der im Mai 2017 durchgeführten Kapitalerhöhung mit einem Bruttoerlös in Höhe von T€602.919 (vgl. hierzu auch Textziffer [5]).

Das im Geschäftsjahr 2017 begebene Schuldscheindarlehen über T€1.010.000 ist in mehrere Tranchen mit variabler sowie fester Verzinsung aufgeteilt: eine Tranche in Höhe von T€746.000 mit einer Laufzeit bis Mai 2022, eine Tranche über T€236.500 mit einer Laufzeit bis April 2024 sowie eine Tranche in Höhe von T€27.500 mit einer Laufzeit bis April 2027. In Zusammenhang mit der Begebung des Schuldscheindarlehens fielen direkt zurechenbare Transaktionskosten in Höhe von T€3.205 an, die aufwandswirksam erfasst wurden.

Um das Zinsänderungsrisiko zu sichern, das aus den variabel verzinslichen Tranchen des Schuldscheindarlehens resultiert, hat die KION GROUP AG mehrere Zinsderivate abgeschlossen. Die Zinsderivate werden als Bewertungseinheit bilanziert (vgl. hierzu auch Textziffer [2]).

Die KION GROUP AG garantiert gegenüber den Banken sämtliche Zahlungsverpflichtungen unter dem SFA und dem AFA. Das SFA, das AFA und das Schuldscheindarlehen sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus kurzfristig fälligen Darlehen von Tochterunternehmen und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Im Geschäftsjahr 2017 hat die KION GROUP AG die Cashpoolführung für alle in den Cashpool der KION Group einbezogenen Gesellschaften übernommen. Die bisher bei der Linde Material Handling GmbH und der Dematic Group Limited (UK) geführten Cashpools wurden im Laufe des Geschäftsjahres auf die KION GROUP AG übertragen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

[9] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen. Diese Dienstleistungen umfassen die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise in der Buchhaltung, bei Steuererklärungen und Rechtsangelegenheiten. Zudem erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse aus Leistungen im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms KEEP, welches die KION GROUP AG für sich und verschiedene Tochterunternehmen aufgelegt hat.

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt nach Regionen auf:

in T€	2017	2016
Deutschland	18.263	16.716
Europa (ohne Deutschland)	4.722	460
China	815	295
Restliche Länder	485	84
Umsatzerlöse gesamt	24.285	17.555

Von den Umsatzerlösen entfielen T€23.674 (Vorjahr: T€16.776) auf die Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen, T€355 (Vorjahr: T€294) auf erbrachte Reportingleistungen und T€241 (Vorjahr: T€469) auf Leistungen im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterprogramm KEEP. Aus dem Betrieb des Mitarbeiterkiosks wurden Erlöse in Höhe von T€15 (Vorjahr: T€16) erzielt.

[10] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten folgende Positionen:

in T€	2017	2016
Erträge aus der Währungsumrechnung	16.196	13.890
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	4.421	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.079	716
Übrige betriebliche Erträge	667	5.289
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	22.363	19.895

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultieren aus der Bewertung von Bankkonten sowie der Cashpools in Fremdwährung. Die im Vorjahr ausgewiesenen Erträge aus der Währungsumrechnung entstanden im Wesentlichen durch die Rückzahlung einer USD-Forderung von Dematic sowie der Sacheinlage einer weiteren USD-Forderung in die Dematic, die den Beteiligungsbuchwert erhöht hat.

Die Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen sind im Berichtsjahr aus der Einlage der Beteiligung an der Egemin Group NV in die DH Services Luxembourg Holding S.à.r.l. entstanden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2016 in Höhe von T€74 (Vorjahr: T€93).

[11] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen steht im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen. Es handelt sich um Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingehen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

[12] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten folgende Positionen:

in T€	2017	2016
Beratungsleistungen	18.545	20.557
Sonstige Fremdleistungen	13.153	12.343
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	19.891	7.955
Personalnebenaufwendungen	5.544	3.057
Reisekosten	2.931	2.571
Aufsichtsratsvergütung	1.534	1.205
Mieten und Pachten	1.524	971
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.183	2.827
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	68.305	51.486

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Leistungen aus 2016 in Höhe von T€964 (Vorjahr: T€1.089).

[13] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen resultieren aus der Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€500.626 und der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH in Höhe von T€349 (Vorjahr: T€1.095). Im Vorjahr führte die KION Holding 2 GmbH ihren Jahresüberschuss in Höhe von T€361.342 ab. Die KION Holding 2 GmbH wurde zum 1. Januar 2017 auf die KION GROUP AG verschmolzen.

Es bestanden Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen gegenüber der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€1.112.

[14] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	2017	2016
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen	23.625	6.447
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	12.216	0
Zinsähnliche Aufwendungen	7.088	19.953
Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	2.825	136
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	2.493	479
Sonstige Zinsaufwendungen	594	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	48.841	27.016

Die zinsähnlichen Aufwendungen betreffen Bereitstellungskosten für das AFA und das Schuldscheindarlehen sowie Gebühren für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien. Im Vorjahr waren hier im Wesentlichen die Bereitstellungskosten für die Einrichtung der Kreditlinien zur Finanzierung der Übernahme von Dematic enthalten.

[15] Steuern

Im Geschäftsjahr sind laufende Steueraufwendungen unter der Berücksichtigung der steuerlichen Organträgerschaft in Höhe von T€79.358 entstanden (Vorjahr: T€23.052). Die Nutzung steuerlicher Verlust- und Zinsvorträge führte im Vorjahr zu niedrigeren steuerlichen Aufwendungen.

[16] Mitarbeiter

Zum Jahresende des Berichtsjahres waren 195 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 185). Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten teilt sich wie folgt auf:

	2017	2016
Außertarifliche Angestellte	140	131
Tarifliche Angestellte	50	41
Mitarbeiter gesamt	190	172

[17] Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betreffen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€1.880.370 (Vorjahr: T€977.741). Die Bürgschaften und Garantien bestehen in Höhe von T€394.145 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€1.486.225 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Vom Gesamtbetrag resultieren T€1.441.084 aus Leasingverpflichtungen. Die wirtschaftliche Lage der verbun-

denen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen ist positiv. Insofern geht die Geschäftsführung von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

[18] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Parkplätze abgeschlossen wurden.

in T€	2017	2016
Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen	24.246	1.756
davon fällig innerhalb eines Jahres	1.956	680
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	8.644	1.076
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	13.646	-

Die Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen bestehen in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 1.756) gegenüber verbundenen Unternehmen.

[19] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Gordon Riske

Vorsitzender des Vorstands / CEO

Mitglied der Geschäftsführung der KION Holding 2 GmbH, Wiesbaden (bis 22.06.2017)

Vorsitzender des Board of Directors der Linde (China) Forklift Truck Co., Ltd., Xiamen, VR China

Vorsitzender des Board of Directors der Egemin Group NV, Zwijndrecht, Belgium (bis 15.05.2017)

Mitglied des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Frankfurt

Non-Executive Director der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, VR China

Dr. Eike Böhm

Mitglied des Vorstands / CTO

Mitglied des Aufsichtsrats der e.GO Mobile AG, Aachen

Ching Pong Quek

Mitglied des Vorstands / Chief Asia Pacific Officer

Board Member der KION South Asia Pte Ltd., Singapur, Singapur

President und CEO der KION Asia Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Chairman der KION Baoli Forklift Co., Ltd., Jiangsu, Volksrepublik China

Mitglied des Board of Directors der KION India Pvt. Ltd., Pune, Indien

Mitglied des Board of Directors der Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur, Singapur

Vorsitzender des Board of Directors der Linde Material Handling Hong Kong Ltd., Hongkong, Volksrepublik China

Dr. Thomas Toepfer

Mitglied des Vorstands / CFO

Mitglied der Geschäftsführung der KION Holding 2 GmbH, Wiesbaden (bis 22.06.2017)
Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
Vorsitzender des Board of Directors der KION North America Corp., Summerville, U.S.A.
Mitglied des Board of Directors der Superlift UK Ltd., Basingstoke, Großbritannien

Aufsichtsrat

Dr. John Feldmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ehemaliges Mitglied des Vorstands der BASF SE, Ludwigshafen
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Baumarkt AG, Bornheim
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Holding AG & Co. KGaA, Neustadt an der Weinstraße
Mitglied des Aufsichtsrats der HORNBACH Management AG, Annweiler am Trifels

Özcan Pancarci¹

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorsitzender des Betriebsrats der Werke I und II der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der KION Group
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Birgit A. Behrendt

Vice President, Joint Ventures, Alliances and Commercial Affairs bei der Ford of Europe GmbH, Köln
Mitglied des Aufsichtsrats der Ford Werke GmbH, Köln
Mitglied des Board of Directors der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland
Mitglied des Audit Committees der Ford Sollers Holding LLC, Chelny, Russland

Holger Brandt² (bis 11. Mai 2017)

Senior Vice President Region DACH bei der STILL GmbH, Hamburg

Stefan Casper¹ (seit 11. Mai 2017)

Vorsitzender des Betriebsrats der KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen

Dr. Alexander Dibelius

Managing Partner bei der CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats der Breiting S.A., Grenchen, Schweiz
Mitglied des Boards der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf AG, Paderborn
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diebold Nixdorf International GmbH, Paderborn
Mitglied des Boards der Diebold Nixdorf Inc., Ohio, USA
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas GmbH, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas Holding AG, Düsseldorf
Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments SA, Luxemburg
Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., Malta

Joachim Hartig¹ (bis 11. Mai 2017)

Ehemaliger Berater Organisationsentwicklung bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg
(pensioniert)

Denis Heljic¹

Sprecher STILL Niederlassungen, Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der STILL GmbH, Werksniederlassung Dortmund

Jiang Kui

Präsident der Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Mailand, Italien
Mitglied der Geschäftsführung der Hydraulics Drive Technology Beteiligungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH, Aschaffenburg
Mitglied des Board of Directors der PSI, Delaware, USA
Mitglied des Board of Directors der Shandong Heavy Industry India Private Ltd., Pune, Indien
Mitglied des Board of Directors der Shantui Construction Machinery Co. Ltd. Jining, Volksrepublik China
Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China

Olaf Kunz¹

Leiter der Tarifabteilung, IG Metall Bezirksleitung Küste, Hamburg
Mitglied des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Jörg Milla¹

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL GmbH, Hamburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg

Dr. Christina Reuter

Head of Central Manufacturing Engineering & Operational Excellence at Space Equipment Operations bei der Airbus Defence and Space GmbH, Taufkirchen

Hans Peter Ring

Unternehmensberater, München
Mitglied des Aufsichtsrats der Airbus Defense und Space GmbH, Taufkirchen
Mitglied des Aufsichtsrats der Fokker Technologies Holding B.V., Papendrecht, Niederlande

Alexandra Schädler¹

Gewerkschaftssekretärin beim IG Metall Vorstand, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg (seit 18. Januar 2017)

Dr. Frank Schepp² (seit 11. Mai 2017)

Vice President Quality bei der KION GROUP AG, Frankfurt am Main (Standort Aschaffenburg)

Tan Xuguang

Chairman des Board of Directors und President der Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Chairman des Board of Directors der Shandong Communications Industry Group Holding Co., Ltd., Jinan, Volksrepublik China
Chairman des Board of Directors der Ferretti International Holding S.p.A., Mailand, Italien
Chairman des Board of Directors der Ferretti S.p.A., Mailand, Italien
Chairman des Board of Directors der Weichai Holding Group Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China
Chairman des Board of Directors und Chief Executive Officer der Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China]

Claudia Wenzel¹

Freigestellte Betriebsrätin, HQ und Werk 2 bei der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg

Xu Ping

Partner und Mitglied des Management Committees bei King & Wood Mallesons, Peking, Volksrepublik China

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

² Vertreter der leitenden Angestellten

[20] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr.9a HGB im Geschäftsjahr 2017 T€ 8.942 (Vorjahr: T€ 9.781). Sie setzt sich zusammen aus kurzfristig fälligen Leistungen in Höhe von T€ 5.055 (Vorjahr: T€ 4.978) und anteilsbasierter Vergütung in Höhe von T€ 3.887 (Vorjahr: T€ 4.803). Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Mitglieder des Vorstands.

Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt betrug insgesamt T€ 3.887 (Vorjahr T€ 4.803).

Die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betragen ohne Umsatzsteuer insgesamt T€ 1.386 (Vorjahr: T€ 1.165).

Für ehemalige Mitglieder des Vorstands bestehen Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 3.383. (Vorjahr: T€ 3.120).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts der KION GROUP AG ist, dargestellt.

[21] Mitarbeiteraktienoptionsprogramm "KEEP"

Für die bereits im Vorjahr teilnehmenden Länder hat der Vorstand der KION GROUP AG am 1. November 2017 ein weiteres Mitarbeiteraktienoptionsprogramm („KEEP 2017“) beschlossen. Die Frist, in der die teilnahmeberechtigten Mitarbeiter durch Abgabe einer Annahmeerklärung dieses Angebot annehmen konnten, lief vom 2. bis 22. November 2017. Teilnahmeberechtigt an „KEEP 2017“ waren Mitarbeiter, die zu Beginn der jeweiligen Angebotsfrist seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu einer teilnehmenden Gesellschaft stehen. Derzeit sind an „KEEP“ neben der KION GROUP AG insgesamt 17 (Vorjahr: 14) inländische und 60 (Vorjahr: 53) ausländische Tochtergesellschaften teilnahmeberechtigt. Es wird erwogen, in den kommenden Jahren das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm auch auf weitere Länder auszuweiten.

Das Mitarbeiteraktienoptionsprogramm „KEEP“ ist als Share Matching Plan ausgestaltet. Teilnehmende Mitarbeiter erwerben als Eigeninvestment KION Aktien. Je drei KION Aktien stellen ein Aktienpaket dar und berechtigen nach Ablauf der dreijährigen Haltefrist zum unentgeltlichen Bezug einer KION Aktie als Matching Share (Bonus-Aktie). Die KION GROUP AG hat jedoch das Recht, anstelle der Gewährung einer Bonus-Aktie den Anspruch jedes Programmteilnehmers auch durch Zahlung eines Barausgleichs zu erfüllen. Für die Erstteilnahme gewährt die KION Group darüber hinaus den Mitarbeitern einen besonderen Anreiz in Form sogenannter Starterpakete: Im Rahmen von KEEP 2017 trägt die KION Group bei den ersten fünf Aktienpaketen die Kosten für jeweils eine KION Aktie (Gratis-Aktie).

Die Rechte auf Bezug einer Bonus-Aktie verfallen, wenn der Teilnehmer sein Eigeninvestment in KION Aktien verkauft oder seine Tätigkeit für die KION Group beendet. Die Anzahl der zu gewährenden Bonus-Aktien hat sich wie folgt entwickelt:

	2017	2016
Stand zum 1.1.	67.106	53.220
Neu erworbene Ansprüche	12.098	15.188
Ausgegebene Bonus-Aktien	-27.363	0
Verwirkte Ansprüche	-1.675	-1.302
Stand zum 31.12.	50.166	67.106

Im Rahmen der Starterpakete wurden 2017 darüber hinaus 2.545 Gratis-Aktien (Vorjahr: 2.282) an die Mitarbeiter gewährt.

An dem Tag, an dem die Mitarbeiter mit ihrem Eigeninvestment das Bezugsrecht erwerben, werden die auszugebenden unentgeltlichen Aktien zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert am Gewährungstag wird auf Basis einer Monte-Carlo-Simulation ermittelt. Dabei sind die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	KEEP 2017	KEEP 2016	KEEP 2015
Erwartete Dividende	0,88 €	0,88 €	0,88 €
Wert der KION Aktie zum Gewährungstag	64,62 €	55,02 €	41,01 €

Der beizulegende Zeitwert einer Bonus-Aktie beträgt für KEEP 2017 62,02 € (KEEP 2016: 52,51 €, KEEP 2015: 38,57 €).

Der beizulegende Zeitwert der zu gewährenden Bonus-Aktien wird, über die dreijährige Haltefrist verteilt, aufwandswirksam erfasst und in die Kapitalrücklage eingestellt. Für KEEP 2014 ist die Haltefrist zum 1. Oktober 2017 beendet und die kostenlosen Bonus-Aktien wurden an die berechtigten Mitarbeiter ausgegeben. Im Geschäftsjahr 2017 wurde im Rahmen des Mitarbeiteraktienoptionsprogramms für Gratis-Aktien und Bonus-Aktien in der Gesellschaft ein Aufwand in Höhe von T€41 (Vorjahr: T€35) erfasst.

Der Vorstand der KION GROUP AG entscheidet jedes Jahr neu, ob es im jeweiligen Jahr ein Angebot im Rahmen des Aktienoptionsprogramms geben wird und welche Gesellschaften daran teilnehmen.

[22] KION Performance Share Plan (PSP) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2017 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2017) über einen festen Zeitraum (drei Jahre) gewährt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber dem MDAX Index (bisher: STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index) als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2017 endet am 31. Dezember 2019 (Tranche 2016: 31. Dezember 2018). Die Tranche 2015 ist zum 31. Dezember 2017 ausgelaufen und wird im 2. Quartal 2018 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2017 (Tranche 2016: 1. Januar 2016; Tranche 2015: 1. Januar 2015) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 49.947 virtuelle Aktien (Tranche 2016: 44.532 virtuelle Aktien; Tranche 2015: 44.205 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die hieraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION GROUP AG das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200 Prozent des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird. Dabei sind für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2017	Tranche 2016
Erwartete Volatilität der KION Aktie	25,00%	25,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	15,00%	-
Erwartete Volatilität des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index	-	10,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,68%	-0,78%
Erwartete Dividende	0,88 €	0,88 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	72,71 €	72,71 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	26.193,74 €	-
Wert des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index zum Bewertungszeitpunkt	-	292,74 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	53,85 €	43,54 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	21.178,13 €	-
Ausgangskurs des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index (60-Tages Durchschnitt)	-	209,26 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrundeliegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2017) bzw. einem Jahr (Tranche 2016). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2017 für die Tranche 2016 67,18 € (Vorjahr: 42,86 €) und für die Tranche 2017 65,60 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis 45.427 virtueller Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€3.052 (Tranche 2016; Vorjahr: T€1.970) bzw. T€2.898 (bei 44.172 virtuellen Aktien für die Tranche 2017). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€3.378 für die Tranche 2015 (Vorjahr: T€3.317 für die Tranche 2014) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung. Im April 2017 erfolgte erstmals eine Auszahlung aus der Tranche 2014 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2014 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€6.378 (Vorjahr: T€6.043). Hiervon entfallen T€3.378 auf die Tranche 2015 (Vorjahr: T€2.119), T€2.035 auf die Tranche 2016 (Vorjahr: T€657) und T€966 auf die Tranche 2017. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus T€3.267 auf die Tranche 2014. 2017 wurde ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€1.098 für die Tranche 2015 (Vorjahr: T€1.232), in Höhe von T€1.247 für die Tranche 2016 (Vorjahr: T€636) und in Höhe von T€874 für die Tranche 2017 erfasst.

[23] KION Performance Share Plan (PSP) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands ist eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance Share Plan über eine Laufzeit von jeweils drei Jahren zugesagt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert zu gleichen Teilen auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX Index (bisher: STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index) als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Des Weiteren ist er abhängig von der Kursentwicklung der Aktie der KION GROUP AG während der Performanceperiode.

Die Performanceperiode für die Tranche 2017 endet am 31. Dezember 2019 (Tranche 2016: 31. Dezember 2018). Die Tranche 2015 ist zum 31. Dezember 2017 ausgelaufen und wird im Frühjahr 2018 ausbezahlt. Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2017 (Tranche 2016: 1. Januar 2016; Tranche 2015: 1. Januar 2015) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 82.265 virtuelle Aktien (Tranche 2016: 104.438 virtuelle Aktien; Tranche 2015: 152.615 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt; bisher: beizulegender Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die hieraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat anhand eines diskretionären individuellen Leistungsfaktors die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode mit einem individuell festgelegten Faktor um +/- 30 Prozent anpassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 200 Prozent des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Für die Bewertung zum Abschlussstichtag sind die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt worden:

	Tranche 2017	Tranche 2016
Erwartete Volatilität der KION Aktie	25,00%	25,00%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	15,00%	-
Erwartete Volatilität des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index	-	10,00%
Risikofreier Zinssatz	-0,68%	-0,78%
Erwartete Dividende	0,88 €	0,88 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	72,71 €	72,71 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	26.193,74 €	-
Wert des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index zum Bewertungszeitpunkt	-	292,74 €
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages Durchschnitt)	53,85 €	43,54 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages Durchschnitt)	21.178,13 €	-
Ausgangskurs des STOXX Europe TMI Industrial Engineering Index (60-Tages Durchschnitt)	-	209,26 €

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2017) bzw. einem Jahr (Tranche 2016). Der beizulegende Zeitwert einer virtuellen Aktie beträgt zum 31. Dezember 2017 für die Tranche 2016 65,13 € (Vorjahr: 42,19 €) und für die Tranche 2017 65,60 €. Der gesamte beizulegende Zeitwert auf Basis von 80.318 virtuellen Aktien beläuft sich zu diesem Stichtag auf T€5.231 (Tranche 2016; Vorjahr: T€4.406) bzw. T€4.178 (bei 63.695 virtuellen Aktien für die Tranche 2017). Der voraussichtliche Auszahlungsbetrag in Höhe von T€9.517 für die Tranche 2015 (Vorjahr: T€9.273 für die Tranche 2014) ergibt sich auf Basis einer vorläufigen Gesamtzielerreichung und steht für das einzelne Vorstandsmitglied unter dem Vorbehalt einer leistungsabhängigen Anpassung durch den Aufsichtsrat, die zu einem geringfügig niedrigeren Auszahlungsbetrag führen könnte. Im März 2017 erfolgte eine Auszahlung aus der Tranche 2014 auf Basis der Erreichung von langfristigen Zielen, die mit der Gewährung im Jahr 2014 zu Beginn der Performanceperiode definiert wurden.

Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Buchwert der Schulden aus aktienbasierten Vergütungen insgesamt T€15.061 (Vorjahr: T€16.858). Hiervon entfallen T€9.517 auf die Tranche 2015 (Vorjahr: T€5.956), T€3.965 auf die Tranche 2016 (Vorjahr: T€1.629) und T€1.578 auf die Tranche 2017. Im Vorjahr entfielen darüber hinaus 9.273 T€ auf die Tranche 2014. 2017 wurde ein zeitanteiliger Aufwand für zwölf Monate in Höhe von T€3.562 für die Tranche 2015 (Vorjahr: T€3.792), in Höhe von T€2.336 für die Tranche 2016 (Vorjahr: T€1.629) und in Höhe von T€1.578 für die Tranche 2017 erfasst.

[24] Konzernzugehörigkeit

Die KION GROUP AG, Wiesbaden erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Die Shandong Heavy Industry Group Co. Ltd., Jinan, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den größten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss ist nicht öffentlich erhältlich.

Die Weichai Power Co. Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist das Unternehmen, das den weltweiten Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen aufstellt. Dieser ist in englischer Sprache auf der Webseite der Hongkonger Wertpapierbörse (www.hkexnews.hk) oder der Gesellschaft (www.weichaipower.com) erhältlich.

[25] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Wiesbaden, enthalten ist.

Das für den Abschlussprüfer des Konzernabschlusses im Geschäftsjahr 2017 als Aufwand erfasste Honorar beläuft sich auf 2,1 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €) für die Abschlussprüfung, 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für andere Bestätigungsleistungen, 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) für Steuerberatungsleistungen und 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) für sonstige Leistungen.

[26] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Im Januar 2018 wurde die Laufzeit der unter dem SFA vereinbarten revolving Kreditlinie von T€1.150.000 um ein Jahr verlängert, sodass die KION GROUP AG diese Kreditlinie nunmehr bis Februar 2023 in Anspruch nehmen kann.

[27] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgen in der dem Anhang beigefügten Anteilsbesitzliste.

[28] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG haben im Dezember 2017 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2017 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG abgegeben.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter http://www.kiongroup.com/de/main/investor_relations/corporate_governance/declaration_of_compliance/declaration.jsp dauerhaft zugänglich gemacht.

[29] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG aF / § 33 Abs. 1 WpHG nF

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes in der bis zum 2. Januar 2018 geltenden Fassung (WpHG aF) bzw. § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes in der seit dem 3. Januar 2018 geltenden Fassung (WpHG nF) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die zum 21. Februar 2018 meldepflichtigen Beteiligungen entnommen werden, die der Gesellschaft mitgeteilt worden sind. Die Angaben sind den Mitteilungen entnommen worden, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Sämtliche Veröffentlichungen durch die Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr und darüber hinaus bis zum 21. Februar 2018 stehen auf der Internetseite der KION GROUP AG unter http://www.kiongroup.com/de/main/investor_relations/ir_news/voting_rights_announcements/voting_rights.jsp) zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

Stimmrechtsmitteilungen 2017/2018

	Angaben zum Mitteilungspflichtigen	Grund der Mitteilung	Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	Datum der Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Überschreitung	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	davon nach § 21 WpHG aF/ § 33 WpHG nF direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	davon nach § 22 WpHG aF/ § 34 WpHG nF zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)
1	Pelham Capital Management LLP	—	—	30. September 2014	—	0,00 % Unterschreitung	—	—	—	—
2	Pelham Capital Ltd	—	Pelham Long / Short Master Fund Ltd	30. September 2014	—	5,33 % Überschreitung	—	—	5,33 % (5.271.519 Stimmrechte)	—
3	Deutsche Asset Management Investment GmbH	Sonstiger Grund: Änderung des Grundkapitals der Emittentin	—	23. Mai 2017	3,03 %	2,77 % Unterschreitung	118.090.000	—	2,77 % (3.270.488 Stimmrechte)	FN 1
4	Herr Ross Turner	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	17. Juli 2017	4,95%	2,95 % Unterschreitung	118.090.000	—	2,95 % (3.487.492 Stimmrechte)	Ross Turner (n/a); Pelham Capital Management Limited (n/a) *** Ross Turner (n/a); Pelham Capital Ltd (n/a)
5	Pelham Long / Short Master Fund Ltd	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	17. Juli 2017	4,95%	2,95 % Unterschreitung	118.090.000	2,95 % (3.487.492 Stimmrechte)	—	FN 1
6	BlackRock, Inc.	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene Tochterunternehmen	—	15. Februar 2018	3,05 %	3,10 %	118.090.000	—	3,10 % (3.663.083 Stimmrechte)	FN 2

FN 1	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten
FN 2	<p>BlackRock, Inc. (n/a); Trident Merger, LLC (n/a); BlackRock Investment Management, LLC (n/a); ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); BlackRock Institutional Trust Company, National Association (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 4, LLC (n/a); BlackRock Holdco 6, LLC (n/a); BlackRock Delaware Holdings Inc. (n/a); BlackRock Fund Advisors (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock Capital Holdings, Inc. (n/a); BlackRock Advisors, LLC (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock (Singapore) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock Asia-Pac Holdco, LLC (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management North Asia Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. (n/a); BlackRock Asia-Pac Holdco, LLC (n/a); BlackRock HK Holdco Limited (n/a); BlackRock Cayco Limited (n/a); BlackRock Trident Holding Company Limited (n/a) BlackRock Japan Holdings GK (n/a); BlackRock Japan Co., Ltd. (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd. (n/a); BlackRock Investment Management (Australia) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Holdco 3, LLC (n/a); BlackRock Canada Holdings LP (n/a); BlackRock Canada Holdings ULC (n/a); BlackRock Asset Management Canada Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Advisors (UK) Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock UK Holdco Limited (n/a); BlackRock Asset Management Schweiz AG (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock (Luxembourg) S.A. (n/a); BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Luxembourg Holdco S.à r.l. (n/a); BlackRock Investment Management Ireland Holdings Limited (n/a); BlackRock Asset Management Ireland Limited (n/a) ***</p> <p>BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock</p>



<p>Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock International Limited (n/a); BlackRock Life Limited (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock (Netherlands) B.V. (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Asset Management Deutschland AG (n/a); iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen (n/a) *** BlackRock, Inc. (n/a); BlackRock Holdco 2, Inc. (n/a); BlackRock Financial Management, Inc. (n/a); BlackRock International Holdings, Inc. (n/a); BR Jersey International Holdings L.P. (n/a); BlackRock Group Limited (n/a); BlackRock Investment Management (UK) Limited (n/a); BlackRock Fund Managers Limited (n/a)</p>
--

Neben den genannten Mitteilungen haben wir in Vorjahren weitere Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG erhalten, zu denen wir bis zum Abschlussstichtag keine abweichenden Mitteilungen erhalten haben:

Stimmrechtsmitteilungen 2016/2017

	Angaben zum Mitteilungspflichtigen	Grund der Mitteilung	Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	Datum der Schwellenberührung	Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Überschreitung	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	davon nach § 21 WpHG aF direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	davon nach § 22 WpHG aF zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)
1	FMR LLC, Wilmington, Delaware, United States of America	Verringerung der Anzahl erteilter Stimmrechtsvollmachten	—	20. April 2016	3,00004 %	2,95 % Unterschreitung	98.900.000	—	2,95 % (2.920.258 Stimmrechte)	FMR LLC (n/a) Fidelity Management & Research Company (n/a)
2	Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten	—	15. August 2016	2,998 %	3,003 % Überschreitung	108.790.000	—	3,003 % (3.266.469 Stimmrechte)	Allianz SE (n/a) Allianz Asset Management AG (n/a) Allianz Global Investors GmbH (3,003 %)

Stimmrechtsmitteilungen 2015/2016

	Meldepflichtiger	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Meldeschwelle und Tatsache Überschreitung oder Unterschreitung	Stimmrechtsanteil und Anzahl Stimmrechte	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG aF zuzurechnen	davon nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG aF zuzurechnen (ggf. i.V. mit S. 2)	davon nach § 22 Abs. 2 WpHG aF zuzurechnen
1	Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	—	—	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
2	Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong,	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten	—	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.

	Volksrepublik China			Stimmrechte)	kontrollierten Unternehmen		
3	Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
4	Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
5	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.
6	Volksrepublik China, handelnd durch die State-owned Assets Supervision and Administration Commission (SASAC) of Shandong People's Government of the People's Republic of China, Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China	16. Februar 2015	50 % Unterschreitung	47,23 % (46.712.186 Stimmrechte)	33,30 % (32.933.700 Stimmrechte) über einzelne oder alle in FN 1 genannten kontrollierten Unternehmen	–	13,93 % (13.778.486 Stimmrechte) gehalten von Superlift Holding S.à r.l.

FN 1	Shandong Heavy Industry Group Co., Ltd., Jinan, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Group Holdings Limited, Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Provinz Shandong, Volksrepublik China; Weichai Power Hong Kong International Development Co., Ltd., Hong Kong, Volksrepublik China; Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
------	--

[30] Gewinnverwendungsvorschlag

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Hauptversammlung am 9. Mai 2018 vor, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 der KION GROUP AG in Höhe von T€168.073 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von €0,99 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€116.750 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen einen weiteren Betrag in Höhe von T€51.200 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und T€123 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2018

Der Vorstand



Gordon Riske



Dr. Eike Böhm



Ching Pong Quek



Dr. Thomas Toepfer

Entwicklung des Anlagevermögens 2017 (Anlage zum Anhang)

in T€	Anschaffungskosten				Stand 31.12.2017
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	47	0	0	47
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	340	2.151	0	0	2.490
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	780	0	0	780
Summe Sachanlagen	340	2.978	0	0	3.318
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.474.413	1.835.147	2.078.333	0	4.231.227
Summe Finanzanlagen	4.474.413	1.835.147	2.078.333	0	4.231.227
Summe Anlagevermögen	4.474.752	1.838.125	2.078.333	0	4.234.544

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	1	0	0	1	46	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	194	241	0	0	435	2.055	145
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	780	0
Summe Sachanlagen	194	242	0	0	436	2.882	145
Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.474.413
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	4.231.227	4.474.413
Summe Anlagevermögen	194	242	0	0	436	4.234.108	4.474.558

Anteilsbesitzliste (Anlage zum Anhang)

Name	Sitz	Land	Anteil am Local GAAP, Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, Local GAAP in T€Fußnote
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Inland:					
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,00%	-291	-274 [2], [4]
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,00%	757	0 [B]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	2.178	-17.844
Dematic Logistics GmbH	Bielefeld	Deutschland	100,00%	-23.570	1.087
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,00%	52.935	0 [E]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,00%	173	-1.214
Eisenwerk Weilbach GmbH	Wiesbaden	Deutschland	100,00%	288	0 [A]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,00%	7.329	0 [B]
Klaus Pahlke Betriebsführungs-GmbH	Haan	Deutschland	100,00%	51	1 [1]
Klaus Pahlke GmbH & Co. Fördertechnik KG	Haan	Deutschland	100,00%	18.123	1.696
KION Financial Services GmbH	Wiesbaden	Deutschland	100,00%	1.558	0 [A]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	129	0 [F]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00%	-	- [4]
KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,00%	22.670	0 [B]
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	461.786	0 [F]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	-	- [4]
LMH Immobilien GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	99,64%	29.412	1.050

LMH Immobilien Holding GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	94,00%	1.702	1.675
LMH Immobilien Holding Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	33	0
LMH Immobilien Verwaltungs-GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	33	0
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,00%	1.649	0 [B]
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,00%	-2.803	-202 [R]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,00%	573	0 [F]
Schrader Industriefahrzeuge GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100,00%	2.322	1.475
Schrader Industriefahrzeuge Verwaltung GmbH	Essen	Deutschland	100,00%	93	4 [1]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,00%	1.533	0 [C]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,00%	206.250	0 [A]
Trainingscenter für Sicherheit und Transport GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	25	0 [1], [D]
Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,00%	3.181	0 [A]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	35	1 [1]
Willenbrock Fördertechnik Beteiligungs-GmbH	Hannover	Deutschland	74,00%	44	1 [1]
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Bremen	Deutschland	74,00%	7.460	3.860
Willenbrock Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hannover	Deutschland	74,00%	5.951	3.551
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	Bremen	Deutschland	74,00%	6.712	-1.288
Ausland:					
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	621	-592
Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	60.696	8.236
Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	1.767	0 [1], [R]
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,00%	34.789	-785
NDC Automation Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	420	0 [3], [R]
NDC Manage Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,00%	87	0 [3], [R]
Dematic NV (früher: Egemin Group NV)	Zwijndrecht	Belgien	100,00%	108.095	39.227

STILL NV	Wijnegem	Belgien	100,00%	5.977	1.974
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Ma São Paulo	Brasilien	100,00%	34	-2.210,02
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,00%	20.218	1.612
Dematic Logistics de Chile Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00%	197	-208
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,00%	10.131	1.235
Baoli France SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	-452	-98 [1]
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	82,00%	4.468	2.430
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,00%	6.600	1.914
Bretagne Manutention (früher: Bretagne Manutention S.A.)	SAS Pacé	Frankreich	100,00%	27.374	5.659
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,00%	2.048	-6.518
FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	1.625	-97
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon sur Vienne	Frankreich	100,00%	-	- [4]
FENWICK-LINDE SAS (früher: FENWICK-LINDE S.A.R.L.)	Elancourt	Frankreich	100,00%	251.074	44.861
KION France SERVICES SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	306.880	32.187
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	74,04%	5.601	2.657
Manuchar SAS (früher: Manuchar S.A.)	Gond Pontouvre	Frankreich	100,00%	3.327	1.410
MANUSOM SAS	Rivery	Frankreich	100,00%	971	243
Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,00%	13.769	448
SCI Champ Lagarde	Elancourt	Frankreich	100,00%	104	0 [1]
SM Rental SAS	Roissy Charles de Gaulle	Frankreich	100,00%	1.929	861
STILL Location Services SAS	Marne la Vallée	Frankreich	100,00%	1.438	170
STILL SAS	Marne la Vallée	Frankreich	100,00%	29.688	5.141
URBAN LOGISTIQUE SAS	Elancourt	Frankreich	100,00%	3.109	856

Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	827	0 [1], [R]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	531	0 [1], [R]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [R]
Dematic Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	18.780	4.727
Dematic Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	727.636	-21.267
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	77.422	0
Dematic Services Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	1.126.422	0
Egemin UK Ltd.	Huntingdon	Großbritannien	100,00%	1.786	185
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	234	0 [1], [R]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [R]
FSU Investments Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	4	0 [3], [R]
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	7.803	1.084
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [R]
Linde Castle Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	8.559	688
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	21.838	2.281
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	2.061	3.511
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	132.505	-4.101
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	15.049	1.705
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	34.080	-12.528
Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	3.649	495
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	10.587	987
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	4.491	809
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	10.031	645
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	14.774	1.613
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	2.382	585

Mirror Bidco Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	391.211	43.426
Reddwerks Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	-166	-34 [1], [R]
SDI Group Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	7	0 [3], [R]
SDI Group UK Ltd.	Banbury	Großbritannien	100,00%	-3	0 [3], [R]
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	0	0 [1], [R]
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	1.211	0 [1], [R]
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Großbritannien	100,00%	-24.910	418
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	60.120	-4.330
Trifik Services Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	12	0 [1], [R]
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Großbritannien	100,00%	513	-88 [1]
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,00%	9.413	723
Handling & Storage Equipment (Ireland) Ltd.	Walkinstown	Irland	100,00%	0	0 [3], [R]
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Walkinstown	Irland	100,00%	-914	-102
Baoli EMEA S.p.A. (früher: STILL ITALIA S.p.A.)	Lainate	Italien	100,00%	7.556	1.228
Carest SRL	Lainate	Italien	100,00%	7	-1 [1], [R]
COMMERCIALE CARRELLI S.r.l.	Lainate	Italien	100,00%	309	-10 [1], [R]
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,00%	4.740	-802 [3]
Emhilia Material Handling S.p.A.	Modena	Italien	100,00%	8.018	329
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,00%	12.895	1.233
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Buguggiate	Italien	100,00%	15.860	2.072
OM Carrelli Elevatori S.p.A.	Lainate	Italien	100,00%	96.494	21.510
QUALIFT S.p.A.	Verona	Italien	100,00%	1.164	180
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,00%	2.532	985 [1]
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,00%	13.248	8.953
WHO Real Estate UAB	Vilnius	Litauen	74,00%	-34	-1 [1]

Dematic Group S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	164.033	5.673
Dematic Holding S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	327.560	44
DH Services Luxembourg Holding S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	1.043.236	2.729
DH Services Luxembourg S.à r.l.	Senningerberg	Luxemburg	100,00%	1.040.277	74.436
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Shah Alam	Malaysia	100,00%	3.188	17
Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00%	-32	-440 [1]
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	423	59
DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,00%	2.706	6.877
Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V.	Mexiko-Stadt	Mexiko	100,00%	-9.027	-3.688
Dematic B.V. (früher: Egemin Handling Automation B.V.)	Gorinchem	Niederlande	100,00%	1.099	-155
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik Ido Ambacht	Niederlande	100,00%	16.273	4.536
STILL Norge AS	Heimdal	Norwegen	100,00%	-2.290	160
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,00%	12.353	1.388
Linde Material Handling Austria GmbH (früher: Linde Fördertechnik GmbH)	Linz	Österreich	100,00%	9.248	2.717
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,00%	4.119	505
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,00%	22	-17
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00%	20.949	4.660
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gadki	Polen	100,00%	17.629	5.006
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Giurgiu	Rumänien	100,00%	2.969	1.153
OOO "Linde Material Handling Rus"	Moskau	Russische Föderati- on	100,00%	3.135	-1.348
OOO "STILL Forklifttrucks"	Moskau	Russische Föderati- on	100,00%	4.037	-56
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,00%	35.054	12.599
Linde Material Handling Financial Services AB	Örebro	Schweden	100,00%	517	9 [4]
Nordtruck AB	Örnsköldsvik	Schweden	100,00%	918	592

STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,00%	2.396	497
Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,00%	-16	-26
Linde Material Handling Schweiz AG	Dietlikon	Schweiz	100,00%	5.281	278
STILL AG	Otelfingen	Schweiz	100,00%	5.780	1.676
Linde Viljuškari d.o.o.	Vrčin	Serbien	100,00%	130	67
Dematic S.E.A. Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	5.401	1.825
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	256	170
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	33.435	1.274
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,00%	3.041	685
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,00%	1.979	830
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,00%	1.817	296
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,00%	18.174	10.644
IBER-MICAR S.L.	Gavà	Spanien	100,00%	5.729	954
Islavista Spain S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	32.336	-1.214
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,00%	7.438	972
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,00%	85.544	5.390
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,00%	16.291	1.716
Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,00%	10.924	2.208
Dematic Thailand Co. Ltd.	Bangkok	Thailand	73,89%	51	0
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,00%	1.905	-103 [1]
Baoli Material Handling Europe s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	83	237 [1]
KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	2.107	-1.206
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	9.254	4.550
Linde Material Handling Parts Distribution CZ s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	2.077	507

		publik			
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,00%	34.455	18.648
Použitý Vozík CZ, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	-53	13
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	7.840	4.413
STILL Regional Service Center, s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00%	441	-131 [4]
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,00%	1.209	292 [1]
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,00%	-22.216	-11.715
TOV "Linde Material Handling Ukraine"	Kiew	Ukraine	100,00%	303	42
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,00%	2.252	699
STILL Kft.	Környe	Ungarn	100,00%	2.808	1.095
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,00%	37.526	85.516
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,00%	53.984	-6.528
Dematic International Trading Ltd.	Shanghai	Volksrepublik China	100,00%	-21.565	-1.208
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,00%	11.005	172
Egemin Asia Pacific Automation Ltd.	Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	-19	-27
Egemin (Shanghai) Trading Company Ltd.	Shanghai	Volksrepublik China	100,00%	16	-669
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	13.135	-13.998
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jiangjiang	Volksrepublik China	100,00%	46.448	5.866
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Hongkong	Volksrepublik China	100,00%	2.343	780
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,00%	212.028	53.017

Anteile an Beteiligungen

Inland:

Carl Beuthhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. Hagelstadt KG		Deutschland	25,00%	17.920	3.766 [1]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG Hamburg		Deutschland	21,00%	4.811	2.711 [1]
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	21,00%	84	4 [1]
Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,00%	54.247	6.136 [1]
Linde Hydraulics GmbH & Co. KG	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	206.792	-26.516 [1]
Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	10,00%	33	1
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,00%	1.752	351 [3]
Pelzer Fördertechnik GmbH	Kerpen	Deutschland	24,96%	22.168	996 [1]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Hofheim am Taunus	Deutschland	50,00%	19	0 [1]
Supralift GmbH & Co. KG	Hofheim am Taunus	Deutschland	50,00%	602	-163 [1]

Ausland:

Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,00%	30.092	2.663 [1]
Balyo SA	Moissy-Cramayel	Frankreich	6,48%	-1.521	-5.933 [1]
Labrosse Equipement SAS (früher: Labrosse Equipement S.A.)	Saint-Péray	Frankreich	34,00%	7.974	1.901 [2]
Normandie Manutention SAS (früher: Normandie Manutention S.A.)	Saint-Etienne du Rouvray	Frankreich	34,00%	26.603	6.534 [1]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Großbritannien	48,00%	1.283	120 [1]
Bari Servizi Industriali S.C.A R.L.	Modugno	Italien	25,00%	23	0 [1]
TPZ Linde Viličari Hrvatska d.o.o.	Zagreb	Kroatien	20,00%	858	145 [1]
Carretilas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,54%	6.293	1.079
Dematic Holding (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	48,90%	3	0

JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Re- publik	50,00%	29.173	11.091 [1]
Motorové závody JULI CZ s.r.o.	Moravany	Tschechische Re- publik	50,00%	0	0 [1]
DEMATIC ELECTROMECHANICAL SYSTEMS MIDDLE EAST L.L.C	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	49,00%	-373	-323

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2016

[2] Finanzzahlen zum 30.06.2017

[3] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[4] Neu im Jahr 2017

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[F] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[R] Ruhende Gesellschaft

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die KION GROUP AG, Wiesbaden

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Wiesbaden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten Lagebericht der KION GROUP AG, Wiesbaden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks

weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Art. 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir den aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- a. Sachverhaltsbeschreibung (einschließlich Verweis auf zugehörige Angaben im Jahresabschluss),
- b. Prüferisches Vorgehen.

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

- a. Zum 31. Dezember 2017 beträgt der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss Mio. EUR 4.231,2 (55,4 % der Bilanzsumme) und betrifft dabei die Anteile an der DH Services Luxembourg Holding S.à r.l., Luxemburg, der proplan Transport- und Lagersysteme GmbH, Aschaffenburg, der KION IoT Systems GmbH, Frankfurt am Main, sowie die im Zuge der Verschmelzung von der KION Holding 2 GmbH übernommenen Anteile an der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, und der KION Information Management Services GmbH, Frankfurt am Main. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden jährlich auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung und damit einen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auf den niedrigeren beizulegenden Wert untersucht.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss sowie der von den gesetzlichen Vertretern vorzunehmenden Einschätzung zu seiner Werthaltigkeit war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in Abschnitt [1] und [2] des Anhangs enthalten.

b. Wir haben im Rahmen unserer Prüfung auf dauernde Wertminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen die Vorgehensweise der gesetzlichen Vertreter im Rahmen ihres Wertminderungstests nachvollzogen. Hierbei haben wir auf Erkenntnisse aus den von uns durchgeführten Jahresabschlussprüfungen bei diesen verbundenen Unternehmen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang haben wir die erwarteten zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse aus der durch den Aufsichtsrat gebilligten operativen Budgetplanung (2018) sowie der durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanung (2019 bis 2020) abgeleitet und die Planung, einschließlich einer darauf basierenden Projektion bis hin zur ewigen Rente, sowie die ewige Rente selbst anhand von allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen geprüft. Dabei haben wir die Planungstreue bezogen auf die einzelnen verbundenen Unternehmen in unsere Beurteilung einbezogen. Darüber hinaus haben wir die verwendeten länderspezifischen Diskontierungssätze (gewogener Kapitalkostensatz – WACC) anhand der jeweiligen Marktbedingungen unter Hinzuziehung von Bewertungsspezialisten überprüft.

Aufgrund der hohen Bedeutung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss erfolgten abschließend Sensitivitätsanalysen sowohl im Hinblick auf die Wachstumserwartungen der zukünftigen Zahlungsmittelzuflüsse der verbundenen Unternehmen als auch hinsichtlich der angewendeten Diskontierungssätze.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die in Abschnitt „Corporate-Governance-Bericht“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung und
- die Versicherung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB zum Jahresabschluss und die Versicherung nach § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB zum zusammengefassten Lagebericht.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäß Art. 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 11. Mai 2017 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 16. Mai 2017 bzw. dem 20./27. November 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2007 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG, Wiesbaden, die bis zum 12. Juni 2013 als KION 1 Holding GmbH firmierte, tätig. Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2013 ein Unternehmen von öffentlichem Interesse i. S. d. § 319a Abs. 1 Satz 1 HGB.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFTSPRÜFERIN

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Kirsten Gräbner-Vogel.

Frankfurt am Main, 21. Februar 2018

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Crampton)
Wirtschaftsprüfer

(Gräbner-Vogel)
Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 21. Februar 2018

Der Vorstand



Gordon Riske



Dr. Eike Böhm



Ching Pong Quek



Dr. Thomas Toepfer